



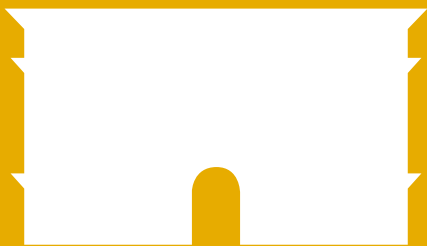
drittes|QUARTAL

MUSEEN DER STADT LANDSHUT

Veranstaltungsprogramm



Juli bis September 2011



1

2

3

4



Sportführung oder Führungssport

No sports oder Sport für Alle

REIHE | STATEMENTS 3

Samstag, 2. Juli, 11 Uhr | Beginn: Heiliggeistkirche

Winston Churchills berühmte Formel – No Sports! – stieg mühelos auf zur Legende. Sport zieht sich dagegen als roter Faden durch die Geschichte der Stadt nicht erst seit 1918. Sportler als Vorbilder, Sportstättenarchitektur als Fokus von Gemeinschaftsstiftung oder Erfolg als Imagewerbung benennen einzelne Fäden in der Textur der Sportstadt. Der von den Stadion-Modellen in Heiliggeist ausgehende Stadtrundgang mit Dr. Franz Niehoff samt kalkulierten Umwegen zum Museum im Kreuzgang öffnet ein Fenster auf die Seele der Stadt.

Sonderführung: 5 Euro



Von Wirchern, Karrern und Hafenbindern

Aus der Geschichte des Kröninger Hafnergewerbes

Sonntag, 3. Juli, 11 Uhr | Stadtresidenz

Die lange, bis in mittelalterliche Zeit zurückreichende Tradition des Kröninger Hafnergewerbes und seine regionalen Besonderheiten stehen im Mittelpunkt dieser Themenführung mit Thomas Stangier M.A.

Führung: 3 Euro (plus Eintritt)



Die Eintrittskarte kann am Tag der Führung gegen eine Kugel Eis im Eiscafé Panciera eingetauscht werden.



Eiszeit

Donnerstag, 7. Juli, 17 Uhr | Stadtresidenz

Führung durch die Ausstellung »handfest abgehoben. Eine archäologische Expedition« mit Isabella Denk M.A. in der Stadtresidenz.

Vor der Eiszeit ist nach der Eiszeit: Ein musealer Überflug über die StadtRegion Landshut gibt einen Überblick über die vorgeschichtliche Bevölkerungsentwicklung nach dem Ende der letzten großen Eiszeit.

Die Führung ist auch für Kinder geeignet.

Führung: 3 Euro (plus Eintritt)

90+
Landshut seit 1918





Öffentliche Führung

Samstag, 9. Juli, 13 Uhr | Museum im Kreuzgang

Führung durch die Ausstellung »90+ Landshut seit 1918« mit Max Tewes M.A.

Ein facettenreicher Einblick in die Geschichte Landshuts im 20. Jahrhundert: Der verlorene Weltkrieg und der Aufstieg der NSDAP, Diktatur und Krieg, politischer und wirtschaftlicher Neubeginn, traditionelles Gewerbe und moderne Industrie, Sport und Kultur.

Führung: 3 Euro (plus Eintritt)

Oben: Glasfenster aus dem Zyklus »Transportwege« für die Kantine der Firma Roederstein (Franz Högner, um 1954) – Rechts: Fischerstiefel, 1. H. 20. Jhd.



Abendführung

Mittwoch, 13. Juli, 17 Uhr | Museum im Kreuzgang

Führung durch die Ausstellung »90+ Landshut seit 1918« mit Max Tewes M.A.

Führung: 3 Euro (plus Eintritt)



Eiszeit

Sonntag, 10. Juli, 14.30 Uhr | Stadtresidenz

Führung durch die Ausstellung »handfest abgehoben. Eine archäologische Expedition« mit Isabella Denk M.A. in der Stadtresidenz.

Ein Perspektivwechsel der Sinne von archäologischen Luftbildern bis hin zu einer Fühl Ausstellung durch die Steinzeit.

Die Führung ist auch für Kinder geeignet.

Führung: 3 Euro (plus Eintritt)



Sammlergespräch

Sonntag, 17. Juli, 11 Uhr | Stadtresidenz

Eine kurzweilige Begegnung mit dem Münchner Sammler Rudolf Strasser, der aus erster Hand von seinen Streifzügen durch die Welt der zeitgenössischen Keramik berichtet.

Führung 3 Euro (plus Eintritt)

Die Eintrittskarte kann am Tag der Führung gegen eine Kugel Eis im Eiscafé Panciera eingetauscht werden.





Startrampe Stadtmodell: Landshut wächst!

Sonntag, 17. Juli, 15 Uhr | Heiliggeistkirche

Sandners Modell von 1571 gilt für den Prolog von »90+ Landshut seit 1918« als historischer Bezugspunkt. Seit 1918 wirken verschiedene Stadtentwicklungskonzepte und Weiterungen. Wie, wann und wo verändert sich Landshut? Wie stellt sich der urbane Stoffwechsel im Spiegel des Baubestandes dar? Ausgewählte Beispiele beleuchten konkrete Situationen und geben Einblick in Prozesse und Baustellen. Führung mit Dr. Franz Niehoff.

Führung 3 Euro (plus Eintritt)



Wettbewerbsmodell zur Umgestaltung der Mühlensinsel



Abendführung

Donnerstag, 21. Juli, 17 Uhr | Heiliggeistkirche

Führung durch die Ausstellung »90+ Prolog« mit Max Tewes M.A.

Das 19. Jahrhundert sprengte den Mauerring der alten Stadt, das 20. sah den rasanten Ausgriff der städtischen Bebauung in das ländliche Umland. Bevölkerungswachstum und Industrialisierung gaben entscheidende Impulse, Verkehrserschließung und Hochwasserfreilegung legten die notwendigen Grundlagen.

Führung: 3 Euro (plus Eintritt)



AKTIONSTAG

Sonntag, 24. Juli, 14 bis 18 Uhr
Museum im Kreuzgang

Ausstellung »90+ Landshut seit 1918«

- 14.00 - 16.00 Uhr** Kreatives Gestalten in der Museums-
werkstatt für Kinder von fünf bis zehn
Jahren
- 14.30 Uhr** Kinderführung durch die Ausstellung
»90+ Landshut seit 1918«
Dr. Birgit Niehoff führt Kinder im Alter
von fünf bis zehn Jahren
- 16.30 Uhr** Kasimirs Figurentheater spielt »Kasimir
und die Dachbodengeister«, für Kinder
von fünf bis acht Jahren
- 16.30 Uhr** Expertenführung durch die Ausstellung
»90+ Landshut seit 1918« mit
Dr. Franz Niehoff

Es besteht die Möglichkeit zur Stärkung mit Kaffee, Tee
und Kuchen.

Eintritt: 3 Euro; Familienkarte: 8 Euro



Kasimirs
Figurentheater

Juli 2011



Abendführung

Donnerstag, 28. Juli, 17 Uhr | Stadtresidenz

Öffentliche Führung durch die Ausstellung »KeramikRegion Landshut« in der Stadtresidenz mit Thomas Stangier M.A.

Führung 3 Euro (plus Eintritt)



Eiszeit

Sonntag, 31. Juli, 14.30 Uhr | Stadtresidenz

Handfest: Die dunkle Steinzeit wird durch eine Fühl- und Hörexpedition aufgeheilt.

Abgehoben: Die beiden Luftbildarchäologen Dr. Otto Braasch und Klaus Leidorf geben Einblick in ihre Arbeit.

Führung durch die Ausstellung »handfest abgehoben. Eine archäologische Expedition« mit Isabella Denk M.A. in der Stadtresidenz.

Die Führung ist auch für Kinder geeignet.

Führung 3 Euro (plus Eintritt)

Die Eintrittskarte kann am Tag der Führung gegen eine Kugel Eis im Eiscafé Panciera eingetauscht werden.



handfest *abgehoben*

Eine archäologische Expedition

KERAMI

DIE SAMMLUNG

Sammlungs-Ausstellung
in der Stadtresidenz

Niederbayern als
Keramikregion

Kröninger
Hafnerkeramik

Keramikschule
Landshut

Gefäßkeramik
der Gegenwart



August 2011



Hans Besl und Franz Niehoff im Ortsgespräch über Landshut-West *Sonntag, 1. August, 15 Uhr | Heiliggeistkirche*

Die Zähmung der Isar schuf auch in Landshut-West die Voraussetzung für die Verwandlung stadtnahen Ackerlandes in ein blühendes Stadtviertel. Mit der Flutmulde wurde für Landshut im Stadtwesten ein neues Kapitel von »Landshut vor Landshut« aufgeschlagen. Sport und Wohnen, Freizeit und Natur lenken den Gesprächsparcours durch die Ausstellung.

Führung: 3 Euro (plus Eintritt)



Abendführung *Donnerstag, 4. August, 17 Uhr | Heiliggeistkirche*

Führung durch die Ausstellung »90+ Prolog« in der Heiliggeistkirche mit Max Tewes M.A.

Führung: 3 Euro (plus Eintritt)



Drinnen & Draußen: Der Blick von oben *Sonntag, 7. August, 15 Uhr, Dauer ca. drei Stunden* Stadtresidenz

Kurzer Museumsbesuch mit anschließender Ausblickswanderung zur ArchäologieRegion Landshut mit Isabella Denk M.A.

Von der Stadtresidenz geht es direkt in luftige Höhen bis nach Sallmannsberg, der ältesten Siedlung im Stadtgebiet, schließlich wieder hinab zum bronzezeitlichen Fundort Höglberg und von dort wieder hinauf auf die aussichtsreiche Carossahöhe mit Blick ins Isartal. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung nicht vergessen! Treffpunkt und Kasse im dritten Obergeschoss der Stadtresidenz.

Bund Naturschutz, Kreisgruppe Landshut

Eintritt und Wanderung: 5 Euro



Abendführung *Donnerstag, 11. August, 17 Uhr | Stadtresidenz*

Öffentliche Führung durch die Ausstellung »KeramikRegion Landshut« in der Stadtresidenz mit Thomas Stangier M.A.

Führung: 3 Euro (plus Eintritt)



Prolog in Heiliggeist Landshut vor Landshut

Deckel eines Goldschmiedepokals mit dem Modell der Burg Trausnitz



August 2011



Ortstermin Kunstgespräch: Kreative Potenziale der Landshuter Gegenwartskunst *Samstag, 13. August, 11 Uhr | Heiliggeistkirche*

Ausgehend von konkreten Werken diskutieren Michael Lange, Dr. Franz Niehoff und Raimund Reiter über die Frage:
Wie geht's weiter mit der Kunst der Gegenwart in Landshut?

Künstler und Kulturhistoriker debattieren über die kreativen Potenziale der Landshuter Gegenwartskunst und stellen sich den Fragen interessierter Bürger und Gäste.

Sonderführung: 5 Euro

Anschließend: Ortstermin *Zur Schleuse*



Themenführung: Industrie und Gewerbe *Sonntag, 14. August, 10.30 Uhr* *Beginn: Heiliggeistkirche*



Die Industrialisierung begann in Landshut nur zögerlich. Noch bis weit ins 20. Jahrhundert spielten traditionelle Betriebe eine bedeutende Rolle: Tabakfabriken, Brauereien, Mühlenbetriebe.

Die Führung mit Max Tewes M.A. an den beiden Ausstellungsstandorten Heiliggeistkirche und Museum im Kreuzgang folgt dieser Entwicklung bis in die Nachkriegszeit.

Sonderführung: 5 Euro



Eiszeit *Dienstag, 16. August, 17 Uhr | Stadtresidenz*

Nach der Eiszeit entwickelte sich die ArchäologieRegion Landshut als begehrter Lebensraum. Mit einem Höhenflug über die Region startet die Ausstellung und endet mit einem handfesten Fühlparcours durch den Alltag der Steinzeit.

Führung durch die Ausstellung »handfest abgehoben. Eine archäologische Expedition« mit Isabella Denk M.A. in der Stadtresidenz – und danach wieder zurück in die Eiszeit, wo eine Kugel Eis im Eiscafé Panciera wartet.

Die Führung ist auch für Kinder geeignet.

Führung: 3 Euro (plus Eintritt)

Die Eintrittskarte kann am Tag der Führung gegen eine Kugel Eis im Eiscafé Panciera eingetauscht werden.



Zeitgenössische Gebrauchskeramik – eine unzeitgemäße Gattung? *Sonntag, 21. August, 11 Uhr | Stadtresidenz*

Themenführung durch die aktuelle Sonderausstellung innerhalb der »KeramikRegion Landshut« in der Stadtresidenz mit Thomas Stangier M.A.

Führung: 3 Euro (plus Eintritt)

August 2011



Führung für Blinde und Sehbehinderte

Dienstag, 23. August, 17 Uhr | Stadtresidenz

Die Entwicklung von Stadt und Region Landshut wird anhand ausgewählter Exponate im wahrsten Sinne des Wortes »begreifbar« gemacht in einer Führung für Blinde und Sehbehinderte durch die Ausstellung »KeramikRegion Landshut« mit der Sonderausstellung »Aufgetischt« in der Stadtresidenz mit Dipl.-Rest. Anette Klöpfer.



Anmeldung erwünscht unter Tel. 08 71/9 22 38 90

AUFGETISCHT!

Zeitgenössische Gebrauchskeramik –
Sammlung Rudolf Strasser



Abendführung

Donnerstag, 25. August, 17 Uhr | Museum im Kreuzgang

Führung durch die Ausstellung »90+ Landshut seit 1918« im Museum im Kreuzgang mit Max Tewes M.A.

Führung: 3 Euro (plus Eintritt)



Was bleibt von der Landshuter Kultur?

Untergänge und Überlieferungsprofil

REIHE | STATEMENTS 4

Sonntag, 28. August, 15 Uhr | Museum im Kreuzgang

Konkrete Beispiele von Untergängen – wie jene der Renaissance-Ausstattung der Burg Trausnitz – tragen zur Profilierung der Eigenarten der Landshuter Kulturgeschichte bei. Dies gilt keinesfalls nur für die Vormoderne, sondern auch die moderne Stadt erhält seit 1918 Prägungen durch Verluste. Dazu zählen der Zweite Weltkrieg und der Geschmackswandel durch Modernisierung ebenso wie Brände und andere Katastrophen.

Kurzvortrag und Führung von Dr. Franz Niehoff.

Führung: 3 Euro (plus Eintritt)





Themenführung: Krieg und Nachkrieg

Sonntag, 4. September, 14.30 Uhr

Beginn: Museum im Kreuzgang



Führung mit Max Tewes M.A.

Die Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg prägte eine ganze Generation: Not, Tod und Verwundung, Vertreibung und Neubeginn. Die Führung an den beiden Ausstellungsstandorten Museum im Kreuzgang und Heiliggeistkirche folgt den Spuren des Krieges und seinen nachhaltigen Auswirkungen: Zerstörung und Wiederaufbau, politischer und wirtschaftlicher Neuanfang.



Sonderführung: 5 Euro



Archäologisch-kulinarische Expedition

Dienstag, 6. September, 19 Uhr | Stadtresidenz

Von Gewürzen, Trockenkäse und Quellwasser in der Steinzeit, über schlechten Amphorenwein der Griechen bis zu mittelalterlichem Klosterkäse führt dieser kulinarische Probier-Streifzug durch die Geschichte. Museumsarchäologin Isabella Denk M.A. informiert über den archäologischen Hintergrund, Susanne Hofmann vom Tölzer Kasladen berichtet über die geschichtliche Entwicklung in der Herstellung von Milchprodukten.

Begrenzte Teilnehmerzahl

Kartenvorverkauf im zweiten Obergeschoss der Stadtresidenz, im Tölzer Kasladen und in der Museumsverwaltung unter Telefon 08 71/9 22 38 90

Eintritt: 10 Euro

6. LANDSHUTER KUNSTNACHT

Seit 1918 weist die Kulturgeschichte der Stadt Landshut ein abwechslungsreiches Panorama von Perspektiven auf. Zentrale Aspekte der Modernisierung werden anlässlich der 6. Landshuter Kunstnacht ins Zentrum der Aufmerksamkeit rücken.



Themenführung: Urbaner Stoffwechsel

Freitag, 9. September, 20 Uhr | Heiliggeistkirche

»90+ Prolog« mit Dr. Franz Niehoff

Eintritt frei



Themenführung: Landshut im Zeitalter der Beschleunigung

Freitag, 9. September, 21 Uhr | Museum im Kreuzgang

»90+ Landshut seit 1918« mit Dr. Franz Niehoff

Eintritt frei



Kriegszerstörter Bahnhof (Franz Högner, 1945)

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Sonntag, 11. September



Der Landshuter Hauptfriedhof: Ein Denkmal des 19. Jahrhunderts

Führung mit Max Tewes M.A.

Treffpunkt: Hauptportal

Führungen: 11 und 13 Uhr, Dauer ca. 75 Min.

Seit 1805 fanden Landshuts Bürger ihre letzte Ruhestätte vor den Toren der alten Stadt, aus dem alten Militär- und Armenfriedhof wurde der neue Hauptfriedhof. Die Führung verdeutlicht die Entwicklung der Friedhofsanlage im 19. Jahrhundert, führt zu ausgewählten Grabdenkmälern und berichtet von Landshuter Persönlichkeiten dieses von Umbrüchen gekennzeichneten Jahrhunderts.



Bürgermeister und Lehrer: Zwei Landshuter mit revolutionärem Weitblick in die Vergangenheit

Führung mit Isabella Denk M.A.

Treffpunkt: Stadtresidenz, Altstadt 79, 84028 Landshut

Führungen 12 und 14 Uhr, Dauer ca. 45 Min.

Lehrer Johann Pollinger hatte Weit- und vor allem Tiefblick: Er entdeckte auf einer Eisenbahnfahrt bei Altheim eine steinzeitliche Siedlung – heute europaweit bekannt und namengebend für eine steinzeitliche Gruppe: Die Altheimer Kultur. Bürgermeister Carl Lorber hingegen erkannte bei der Anlage eines Bierkellers am Höglberg, dass sich für die Wissenschaft wertvolle Funde darin verbargen. Die bronzezeitlichen Funde kamen in die Sammlung der Museen der Stadt Landshut und werden am »Tag des offenen Denkmals« eigens präsentiert.



Eiserne Hipposandale aus Eining



»Vorträge im Dritten« – Dr. Otto Braasch

Mittwoch, 14. September, 19 Uhr | Stadtresidenz

Der Landshuter Luftbildarchäologe Dr. Otto Braasch spricht in der Ausstellung »handfest abgehoben. Eine archäologische Expedition« über seine Arbeit.

Eintritt: 3 Euro



Abendführung

Donnerstag 15. September, 17 Uhr | Museum im Kreuzgang

Führung durch die Ausstellung »90+ Landshut seit 1918« mit Max Tewes M.A.

Führung: 3 Euro (plus Eintritt)



... denn die Stadt ist aus Ziegelsteinen erbaut und hat manch jugendliche Züge ...

Sonntag, 18. September, 11 Uhr | Stadtresidenz

Von schmucklosen Bau- und Dachziegeln bis hin zur reich dekorierten Ofenkeramik und ausdrucksstarken Tonplastik – zu keiner anderen Zeit erreicht die Arbeit mit Ton eine ähnliche Bandbreite wie an der Wende von Spätmittelalter und Renaissance. Themenführung zur »Keramik-Region Landshut« in der Stadtresidenz mit Thomas Stangier M.A.

Führung: 3 Euro (plus Eintritt)



September 2011



Samstag, 24. September, 11 bis 22 Uhr
Museum im Kreuzgang

Gemeinsam veranstalten der Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V., der Kunstverein Landshut e.V. und die städtischen Museen ein Kulturfest in Erwartung des geplanten LANDSHUTmuseums.

Von 11 bis 22 Uhr verspricht ein reichhaltiges Programm für Erwachsene – und speziell für Familien – eine Menge Spaß, Spannung und Atmosphäre.

Ab 14 Uhr läuft das kunterbunte Angebot für Kinder (Hindernisparkours, Workshop, Experimente).

Das Museumsteam verzaubert Landshuter Kultur & Geschichte. Der Prantlgarten – einst Kloster, dann Gaststätte – wandelt sich erneut zum vitalen Kulturzentrum. Dank modernster Techniken lässt sich das künftige LANDSHUTmuseum erstmals virtuell erleben. Spielerisch gewinnt Landshuter Kultur geradezu ungeahntes Profil. Unterdessen begeistert das Trio Feinkost mit Musik seit den Zwanziger Jahren. Selbstverständlich ist für Essen und Getränke bestens gesorgt.

Übrigens: Mit Überraschungen darf fest gerechnet werden!



Klaus Leidorf: »Gelandet«

Samstag, 24. September, 14.30 Uhr
Stadtresidenz und Museum im Kreuzgang



Kinder- und Familienführung mit dem Luftbildarchäologen Klaus Leidorf (Buch am Erlbach) durch die Ausstellung »handfest abgehoben. Eine archäologische Expedition« nach der Sommersaison der Luftbildarchäologen, die auf dem LANDSHUTfest endet.

Führung: 3 Euro (plus Eintritt)



Sammlergespräch

Sonntag, 25. September, 11 Uhr | Stadtresidenz

Eine kurzweilige Begegnung mit dem Münchner Sammler Rudolf Strasser, der aus erster Hand von seinen Streifzügen durch die Welt der zeitgenössischen Keramik berichtet.

Führung: 3 Euro (plus Eintritt)



1711 und die Folgen

Dienstag, 27. September, 19 Uhr | Heiligkreuzkirche

Vortrag mit Dr. Franz Niehoff. 1711 schuf Johann Andreas Wolff drei Altarbilder für die Heiligkreuzkirche. Seither wurde das erhaltene Hochaltarblatt mehrfach restauriert. Exakt 300 Jahre nach seiner Entstehung steht es im Zentrum einer aktuellen Studie zur Ikonologie der Ausstattung.

Förderverein zur Restaurierung und Erhaltung der Aula des HCG e.V.

Eintritt frei



Abendführung

Donnerstag 29. September, 17 Uhr | Stadtresidenz

Öffentliche Führung durch die Ausstellung »KeramikRegion Landshut« in der Stadtresidenz mit Thomas Stangier M.A.

Führung: 3 Euro (plus Eintritt)



KUNSTVEREIN LANDSHUT e.V.



Freundeskreis
Stadtmuseum
Landshut e.V.

Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V. – Programm

www.landshutmuseum.de · info@landshutmuseum.de



Dingolfing, Industriemuseum Kastenhof, Industriegeschichtliche Sammlung

Exkursion Freundeskreis Stadtmuseum Landshut

Mittwoch, 20. Juli, 16.30 Uhr

2009 wurde das Dingolfinger Industriemuseum mit dem Bayerischen Museumspreis ausgezeichnet. Derart setzt es seither Akzente in der niederbayerischen Museumslandschaft. Die Industriegeschichte der Stadt Dingolfing sammelt sich im Brennspeigel der Firma Glas, welche von BMW übernommen und damit Teil einer bis heute andauernden Erfolgsgeschichte wurde.

*Anmeldung bitte bis zum 11.07.2011 beim Büro »Die Förderer e. V.«,
Telefon: 08 71 / 2 29 18*

*Kosten: 20 € (inklusive Busfahrt, Eintritt und Führung)
Abfahrt: Grieserwiese (Nähe Zeughaus)*



Hans von Burghausens Geniestreich

Mittwoch, 17. August, 18.30 Uhr | Heiliggeistkirche

Kurzvortrag mit Führung von Dr. Franz Niehoff.

Zwischen 1407 und 1461 entstand die Heiliggeistkirche als Teil eines nachhaltigen Städtebaukonzepts in Landshut. Martins- und Spitalkirche bilden zusammen mit dem Häuserabriss inmitten der Altstadt und der zukunftsweisenden Pflasterung der Hauptverkehrsader eine weitreichende Baustellenlandschaft. Damit sind zugleich die städtebaulichen Eckpfeiler einer Modernisierungsstrategie zu Beginn des Jahrhunderts der Reichen Herzöge benannt. Die Erfindung dieser Traditionen traf auf harten Widerstand der Bürger. Der Abschluss dieser Innovationen gelang nur schrittweise. Davon zehrt Landshut noch heute.

Anschließend: Biergartenkultur

Am 19. Dezember 2000 wurde der Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V. von 28 Mitgliedern gegründet. Inzwischen fördern 450 kulturinteressierte Freunde den Verein. Er hat sich zum Ziel gesetzt, die Stadt Landshut bei der Realisierung eines Stadtmuseums mit der Funktion eines regionalen Schwerpunktmuseums zu unterstützen und in diesem Zusammenhang stehende kulturelle Belange zu fördern. Bitte unterstützen auch Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft.

**Jetzt
Mitglied
werden!**



Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V.



Spiegelgasse 208 · 84028 Landshut · Tel: 08 71 / 2 29 18 · Fax: 08 71 / 27 46 53
Spendenkonto: Konto-Nr. 8044, BLZ 743 500 00, Sparkasse Landshut
(Gemeinnütziger Verein)

MUSEEN DER STADT LANDSHUT

AKTUELLE AUSSTELLUNGEN:



Museum im Kreuzgang:

90+ Landshut seit 1918

Alter Franziskanerplatz 1, 84028 Landshut

Di-So 10-17 Uhr



Heiliggeistkirche:

Prolog in Heiliggeist – 90+ Landshut seit 1918

Heiliggeistgasse 394, 84028 Landshut

Di-So 10-17 Uhr



Museen der Stadt Landshut in der Stadtresidenz:

KeramikRegion Landshut – Sammlungs-Ausstellung und:

handfest abgehoben. Eine archäologische Expedition

Altstadt 79, 84028 Landshut

Di-So 9-18 Uhr



Museum kooperativ: Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderen kulturellen Einrichtungen



Veranstaltungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, fallen aus dem Rahmen!

INFORMATIONEN:

Museen der Stadt Landshut · Altstadt 300 · 84028 Landshut

Fon 08 71 / 9 22 38 90 · Fax 08 71 / 9 22 38 99

E-Mail museen@landshut.de

